

18.12.2025 – 09:31 Uhr

Vaccantis ergänzt Verwaltungsrat mit weiteren Gesundheitsexperten

Wien/Zürich (ots) -

Matt Regan und Seng Chin Mah bringen langjährige Expertise ein

Die Vaccantis AG – ein Biotech-Unternehmen aus Zürich, das sich auf die Krebs-Immuntherapie spezialisiert hat und kürzlich seinen EU-Hub in Wien eröffnet hat – holt zwei neue Gesundheitsexperten in den Verwaltungsrat: Matt Regan und Dr. Seng Chin Mah ergänzen ab sofort dieses Gremium. Damit soll die Entwicklung einer individualisierten Immuntherapie gegen Krebs beschleunigt werden. Mit Regan und Dr. Mah vergrößert sich der Vaccantis-Verwaltungsrat – der bislang aus Verwaltungsratspräsident Dr. Matthias Oertle sowie den Mitgliedern Subhasis Roy, Marcel Frei, Patrik Grandits und Martin Munte bestand – auf nun insgesamt sieben Köpfe.

„Mit der Erweiterung unseres Verwaltungsrates schaffen wir die optimalen Voraussetzungen zur Stärkung unseres Unternehmens. Matt Regan und Dr. Seng Chin Mah ergänzen mit ihrer breiten und langjährigen Erfahrung im Gesundheitsbereich unser bestehendes Team sehr gut. Ich bin davon überzeugt, dass uns die beiden in unserer jetzigen Phase entscheidend unterstützen können“, führt Vaccantis-CEO Martin Munte aus.

Jahrzehntelange Expertise im Pharma-Bereich

Matt Regan verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Pharmaindustrie und hat in verschiedenen Bereichen der Industrie gearbeitet – von der Produktion bis hin zu kommerziellen Aktivitäten. Aufgrund dieser umfassenden Erfahrung besitzt er ein ausgezeichnetes Verständnis für die gesamte pharmazeutische Wertschöpfungskette. Regan ist derzeit CEO von Microos Pharmaceuticals und hatte zuvor wichtige Positionen in Unternehmen wie Abbott, Novo Nordisk und AbbVie inne, wobei er in mehreren Ländern tätig war. Außerdem ist er Mitglied des Vorstands von Microos Pharmaceuticals (Schweiz), Portal Instruments (USA) und Acrux Gold (Großbritannien).

Dr. Seng Chin Mah verfügt über mehr als drei Jahrzehnte Erfahrung in der Pharma- und Biotechnologiebranche, insbesondere in der späten klinischen Entwicklung und bei Zulassungsverfahren. Er war für Unternehmen wie Novartis, Ciba und Canyon Pharmaceuticals tätig und ist in der Pharma- und Biotech-Szene äußerst gut vernetzt. Er ist Vorsitzender von BioVersys AG und Vorstandsmitglied von OSR Holdings Inc.

Fokus auf Entwicklung einer Präzisions-Immuntherapie

Vaccantis entwickelt mit VCC-001 derzeit eine innovative Behandlung im Kampf gegen den Krebs: Bei diesem neuen Therapieansatz wird den Patient:innen Gewebe entnommen, aufgereinigt und eine individualisierte Immuntherapie hergestellt, die den Tumor entdeckt und gezielt angreift. Im Gegensatz zu anderen Immuntherapien setzt Vaccantis bei der Entwicklung auf Proteine, während Mitbewerber auf mRNA zählen. Zunächst steht das Nierenzellkarzinom im Fokus, weitere Indikationen sollen folgen. Die Markteinführung des Wirkstoff-Kandidaten VCC-001 könnte nach derzeitigem Stand bereits bis Ende dieser Dekade erfolgen.

Über Vaccantis

Die Vaccantis AG ist eine auf den Biotech- und Pharma-Bereich fokussierte Gesellschaft mit Sitz in Zürich. Der Fokus des Schweizer Pharmaunternehmens liegt dabei auf der Entwicklung von individuellen Immuntherapien, die aus dem eigenen Tumor der Patient:innen hergestellt werden – im ersten Schritt gegen Nierenzellkrebs, weitere Indikationen sollen folgen. Die Zulassung für den EU- und US-Markt soll in den kommenden Jahren erfolgen. An der Spitze von Vaccantis steht mit CEO Martin Munte und Forschungsleiterin Ingrid Rauter ein Führungsteam mit langjähriger Erfahrung. Weitere Informationen unter vaccantis.com

Pressekontakt:

Brandenstein Communications

Telefon: +43 1 319 41 01-11

E-Mail: presse@brandensteincom.at

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020322/100937314> abgerufen werden.